

PFARREIENGEMEINSCHAFT  
DER FIDEI

ST. MARTIN SCHLEIDWEILER-RODT  
ST. ROCHUS ORENHOFEN  
ST. REMIGIUS ZEMMER

# PFARRBRIEF

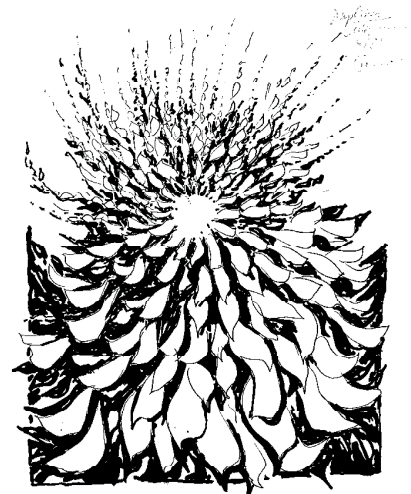
24. Jahrgang Nr. 6



Liebe Pfarrangehörige,

wir feiern an diesem Wochenende, 50 Tage nach Ostern, das Hochfest Pfingsten, das Fest des Heiligen Geistes.

In einem schönen und bekannten Pfingstlied singen wir: *“Der Geist des Herrn erfüllt das All ...“*. Der hl. Geist hat das Wirken der jungen Kirche geführt und wir dürfen die Gewissheit haben, dass er auch heute noch am Werk ist. Dieses Wissen ist für uns von großer Bedeutung, denn ohne sein *„lebendig Wehen kann im Menschen nichts bestehen, kann nichts heil sein noch gesund...“* singen wir in der Pfingstsequenz.



Vieles hat sich seit Bekanntwerden des Corona-Virus und seiner weltweiten Verbreitung für uns und die Menschen in der ganzen Welt verändert. Niemand weiß wohin diese Veränderungen führen und wozu sie gut sind. Vieles ist für uns ungewiss!

Möge der hl. Geist, der unser Tröster und Beistand ist, unser Herz erfüllen und uns befähigen, unseren Glaubensweg weiterzugehen.

„Sende aus deinen Geist, so werden sie alle erschaffen und du erneuerst das Antlitz der Erde“.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Pfingstfest und die Gaben des Heiligen Geistes.

***Ihr Pastor Edwin Prim***

*Du Heiliger Geist, bereite ein Pfingstfest nah und fern;  
mit deiner Kraft begleite das Zeugnis von dem Herrn.  
O öffne du die Herzen der Welt und uns den Mund,  
dass wir in Freud und Schmerzen das Heil ihr machen kund.*

*Philipp Spitta*

**Gottesdienstordnung vom 30. Mai bis 21. Juni 2020**

**Samstag, 30. Mai**

Rodt

17.45 Uhr

**Vorabend zum Hochfest Pfingsten**

Vorabendmesse

***RENOVABIS-Kollekte für kirchliche Aufgaben in Mittel- und Osteuropa***



**Sonntag, 31. Mai**

Schönfelderhof

09.00 Uhr

Orenhofen

10.30 Uhr

**Pfingsten**

**Hochamt**

**Festhochamt**

f. Gisela Trossen (1. Jgd.), ++ der Fam. Trossen-König, ++ der Fam. Reichert-Welter, Katharina u. Karl Lexen, Wolfgang Karpen u. ++ Angeh., Martha u. Matthias Heinz u. ++ Angeh., Peter u. Apollonia Plunien, Agnes Arnold u. Pfr. Ignaz Hüpgen, ++ der Fam. Poss-Freihals, Erna Finnefroh u. ++ Lehrerinnen



Zemmer

10.30 Uhr

**Festhochamt**

f. Peter Prison (1. Jgd.), Inge u. Willi Maehs, Anna u. August Ottenbreit, Walter Densborn (Jgd.), Oswin Krämer u. Eltern, Klaus-Walter Keilen (Stiftungsmesse), Maria Lellig, Günter Weber, Karl-Josef Roller, ++ der Fam. Binz-Schneider

***RENOVABIS-Kollekte für kirchliche Aufgaben in Mittel- und Osteuropa in allen Gottesdiensten***

**Montag, 01. Juni**

Schönfelderhof

09.00 Uhr

Schleidweiler

10.30 Uhr

**Pfingstmontag**

Hochamt

Hochamt

f. Leo Betzholz (Sterbeamte), Maria Becker geb. Betzholz, Cäcilia u. Matthias Meyer, Alfons Heinz

**Freitag, 05. Juni**

Orenhofen

09.00 Uhr

**Hl. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer**

Hl. Messe zum hl. Herzen Jesu mit sakramentalem Segen

f. Adele Grumbach (best. von einer Bekannten)

Rodt

anschl.

Krankenkommunion

ab 09.30 Uhr

Krankenkommunion

**Samstag, 06. Juni**

Orenhofen

19.00 Uhr

**Vorabend Dreifaltigkeitssonntag** *Hl. Norbert von Xanten*

Vorabendmesse

f. Ewald Berres (1. Jgd.), Anneliese Hoffmann (1. Jgd.), Reinhold Hartmann u. ++ Angeh., Maria Betzholz u. ++ Angeh., Walter u. Cilli Berg, ++ der Fam. Zenner-Berg, Maria Weides, Reinhold Zenner u. ++ Angeh., Apollonia u. Johann Heinz u. ++ Angeh., ++ der Fam. Reuter-Wasniewski, in besonderer Meinung

**Sonntag, 07. Juni**

Schönfelderhof

09.00 Uhr

Zemmer

10.30 Uhr

**Dreifaltigkeitssonntag**

Hochamt

Hochamt

f. Christian Reichertz u. ++ Angeh.

**Donnerstag, 11. Juni**

Schleidweiler

10.30 Uhr

**Hochfest des Leibes und Blutes Christi Fronleichnam**

Festhochamt zu Fronleichnam mit eucharistischem Segen



**Samstag, 13. Juni**

Rodt

17.45 Uhr

**Vorabend des 11. Sonntags im Jahreskreis**

Vorabendmesse

f. Christina u. Toni Rapp, Waltraud Lippert (Jgd.), Maria u. Michel Weber u. ++ Angeh., Hans Schuh

**Sonntag, 14. Juni**

Schönfelderhof

09.00 Uhr

Schleidweiler

10.30 Uhr

**11. Sonntag im Jahreskreis**

Hochamt

Festhochamt zum Ewigen Gebet mit eucharistischem Segen

f. Hans Wagner, Johann u. Anna Wallenborn u. ++ Angeh., Nikolaus u. Eva Reuter u. ++ Angeh.

**Samstag, 20. Juni**

Zemmer

19.00 Uhr

**Unbeflecktes Herz Mariä**

**Vorabend des 12. Sonntags im Jahreskreis**

Vorabendmesse

f. Ferdinand Wagner (Sterbeamt), Alois Louis (Sterbeamt), Anita Welsch (1. Jgd.) u. Angeh., Marietta Hött (Jgd.), Helmut Endres, Apollonia Loskill, Anna u. Matthias Endres, Peter Adams u. Angeh., Peter u. Klara Becker

**Sonntag, 21. Juni**

Schönfelderhof

09.00 Uhr

Orenhofen

10.30 Uhr

**12. Sonntag im Jahreskreis**

Hochamt

Hochamt

f. Franziska Schmitz (1. Jgd.), Matthias Schmitz u. ++ Söhne, Josef Cordie u. ++ Angeh., Adele u. Jakob Grumbach, Rudi u. Edith Michels u. ++ Eltern, ++ der Fam. Hettinger-Jutz, Matthias u. Magdalena Reuter u. Sohn Horst (Stiftungsmesse), Matthias u. Anna Zenner (Stiftungsmesse), ++ der Fam. Matthias u. Hildegard Jakobs, ++ der Fam. Matthias u. Magdalena Fey

**Messdiener-Ordnung**

<b>Zemmer</b>	<b>Schleidweiler</b>

<b>Rodt</b>	<b>Orenhofen</b>

***Bis auf weiteres finden die Gottesdienste ohne Beteiligung der Messdienerinnen und Messdiener statt!***

**Termine und Informationen für alle Pfarreien**

**Termine und Informationen für Schleidweiler-Rodt**

**Termine und Informationen für Zemmer**

**Termine und Informationen für Orenhofen**

***Die Pfarrbüros sind weiterhin für Publikumsverkehr geschlossen***

***Die Pfarrsekretärin Frau Wallenborn befindet sich vom 02. – 12. Juni in Urlaub.***

***Pastor Prim ist in Ihren Anliegen telefonisch zu erreichen.***

**Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist Montag, 15. Juni 2020.**

---

Pfarrer der polnischen Gemeinde in Trier:

Dr. Zbigniew Stoklosa / Tel. 0151 111 328 23 / mail: [pmktrier@gmail.com](mailto:pmktrier@gmail.com)

**Öffnungszeiten der Pfarrbüros:**

Orenhofen                    Mo. 11.00 – 12.00 Uhr  
Schleidweiler:            Di. 16.00 – 17.00 Uhr  
                                    Do. 10.00 – 11.00 Uhr  
Zemmer:                     Di. 17.30 – 18.30 Uhr

Tel. 06580/245  
Tel. 06580/99060 Fax 06580/99062  
E-Mail: [pfarramt-zemmer@t-online.de](mailto:pfarramt-zemmer@t-online.de)  
Tel. 06580/247

**Pfarrsekretärin für die Pfarreiengemeinschaft Zemmer:**

**Frau Doris Wallenborn**

**Zemmer Büro Gemeindeferentin Sr. Ruth Groetzner**  
WEBSEITE:

Tel. 06580/247  
[www.pfarreiengemeinschaft-zemmer.de](http://www.pfarreiengemeinschaft-zemmer.de)

**„Uns ist die Schöpfung anvertraut“**

„Gott erschuf den Menschen als sein Bild, als Bild Gottes erschuf er ihn. Männlich und weiblich erschuf er sie. Gott segnete sie und Gott sprach zu ihnen: „Seid fruchtbar und mehrt euch, füllt die Erde und unterwerft sie und waltet über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die auf der Erde kriechen!“

So heißt es im ersten Schöpfungsbericht der Bibel.

Gerade das mit dem „unterwerfen“ – in der Lutherbibel heißt es, „machtet sie euch untertan“ – ist gründlich missverstanden worden. Heute gibt es ja keine Untertanen mehr, doch wenn früher ein König seine Untertanen so ausbeutete, wie der Mensch es mit der Erde gemacht hat und macht, dann war das ein schlechter König. Die Worte Gottes sind kein Freibrief zur Ausbeutung und Zerstörung der Natur. Deshalb heißt es auch im zweiten Schöpfungsbericht (dem älteren): „Gott, der HERR, nahm den Menschen und gab ihm seinen Wohnsitz im Garten von Eden, damit er ihn bearbeite und hüte“ bzw. „bebaute und bewahrte“. Das ist die Aufgabe des Menschen: Gestaltung und Bewahrung. Das ist der Auftrag Gottes. Dafür ist dem Menschen die Erde anvertraut.

Der Mensch darf sich die Natur zunutze machen, aber nur in dem Maße, dass die Schöpfung keinen Schaden nimmt. Davon ist die Menschheit noch sehr weit entfernt. Bevor sie die Erde bewahren kann, muss sie ihr Verhalten grundsätzlich ändern. Um dann zu versuchen, die schon entstandenen Schäden zu reparieren. Sofern das möglich ist.

Wir Menschen haben die Welt nur geliehen. Geliehen von Gott. Und geliehen für die nachfolgenden Generationen. Das verpflichtet, mit dem, was uns nicht gehört, sorgsam umzugehen.

